

welch cziid ir die uern als von hute über achtage, nemelich uff den suntag nach Lucie^{b)}, ader über achtage darnach, daz ist sente Thomas^{c)} tag, mit deme silber unde uerme briefe, als uer gnade iczunt gerurt haid, bii uns schicket, so wullen wir uern gnaden zcu sunderlichem dinste daz silber zcu uns nemen unde uch mit deme gelde behulffen sie unde wullen uch daz silber solche cziid zcu gute gerne enthalden, 5 also als ir selbiz in uern briefe beruret, ob ir daz bynnen der zciid nicht wider lozen wordet, daz wir daz vorkouffe ader daz an unsern nucz kere unde wende mogen unde dez unvordacht bliben. Unde wo wir uern forstlichin gnaden dinst unde willen 10.

615.

Die Erzbischöfe Konrad von Mainz und Dietrich von Köln, Bischof Johann von Würzburg, 10 die Herzöge Wilhelm und Heinrich von Braunschweig und Lüneburg, Landgraf Friedrich d.J. von Thüringen und Landgraf Ludwig von Hessen schließen ein Bündnis auf zwölf Jahre.

Frankfurt a. M., 1427 Dez. 7 (8).

Hschr.: Or. Perg. StA Würzburg Würzb. Urkk. 19/30. SS. des Erzb. von Köln, des B. von Würzburg, des Hz. Wilhelm und des Landgr. von Hessen an Perg.-str. Von dem S. des Erzb. von Mainz (an erster Stelle) ist 15 nur der Perg.-str. vorhanden, statt des S. des Landgr. Friedrich hängt — und zwar zwischen den SS. des Hz. Wilhelm und des Landgr. von Hessen — an Perg.-str. eine Scheibe Wachs, wahrscheinlich weil aus Versehen der Aufdruck des Stempels und die sonstigen zur Fertigstellung des S. nötigen Handgriffe unterblieben sind (W). — Or. Perg. (schadhaft) StA Marburg Schubl. 47 Nr. 69. Von den 6 SS. an Perg.-str. fehlen das 3., 4. und 6., für die Einschnitte im Perg. vorhanden sind. Erhalten sind die der Erzb. von Mainz und Köln und des Hz. 20 Wilhelm von Braunschweig (M). — Gleichz. Abschr. StA Würzburg Mainz-Aschaffener Ingrossaturbuch XVIII Bl. 151 ff. (I). Nur die wichtigen Abweichungen sind angemerkt.

Anm.: Dieses Bündnis schließt die jahrelangen Auseinandersetzungen zwischen Mainz und Hessen ab. Nach der Einigung von Kitzingen von 1425 Juli 8 (siehe Nr. 404 Anm.) hatte sich Erzb. Konrad durch zahlreiche Bündnisse gegen die Landgr. von Hessen und Thüringen zu sichern gesucht: 1426 Ende Jan. mit Dietrich, 25 Enzian und Hans von Bybra, Albrecht Truchseß, Courat von Bybra, Hans und Jacob von Steinauw gebruder, Hermann und Hans von Ebersberg, Hans von Bybra d.J., Wilhelm von Bybra, Karle von Steinauw, Steinruoko genant, Friczo von Bybra (Ingrossaturbuch XVII Bl. 257^b und ebd. Register Bl. 18^b); vgl. Auener 126 ff.; 1426 Apr. 21 mit Wolmerckusen, Amtmann zu Battenberg, und seinem Sohn Johann ebd. Bl. 269^b, mit Hermann von Hertingeshusen ebd. Bl. 270, Henning von Hanxleden und Friderich Runst ebd. 30 Bl. 271; mit den Gebrüdern Wynrich und Johann von Langenauwo 1425 Apr. 22 ebd. Bl. 270 (Quittungen des Hermann von Hertingeshusen und der beiden Wolmerckusen über das Hilfsgeld von dems. Tage ebd. Bl. 271); 1426 Sept. 22 mit Johann von Lewenstein ebd. XVIII Bl. 67^b; 1426 Okt. 19 mit Hermann von Uslar und seinen Söhnen ebd. XVII Bl. 294^b; 1426 Nov. 5 mit Karl von Thungen ebd. Bl. 305; 1426 Nov. 6 mit Bartholomeus von Hutten ebd. Bl. 306; 1426 Nov. 19 mit dem Erzb. Dietrich von Köln ebd. XVIII Bl. 24^b. Revers 35 des Gotfrid de Moschede über eine den anderen ähnliche Vereinbarung mit Erzb. Konrad 1426 Dez. 13 ebd. Bl. 29^b, dgl. des Bertold von Hertingeshusen 1426 Dez. 31 ebd. Bl. 34^b (von Auener 138 Note 4 zu 1427 Febr. 10 erwähnt). Vereinbarung mit Johannes und Weßel gebrudero von Landesberge, Gert von Plettenberg genant von der Mulen, Friderich von Horde 1427 Jan. 14 ebd. Bl. 30, 31, 32, mit Albrecht Torck 1427 Jan. 19 ebd. Bl. 32^b, mit Cuncze Styber 1427 Febr. 2 ebd. Bl. 117, mit Hans Fennbecher, Wilhelm Zollner, Hans 40 und Jorge Hawt vom gleichen Tage ebd. Bl. 117^b, mit Simon von Slicze genant von Goreze, Heinrich von Slicze genant von Homburg und Ewalt von Slicze genant von Huselstain von 1427 Febr. 10 ebd. Bl. 33^b, mit Gotschalk von Buchenauwo von dems. Tage ebd. Bl. 34, mit Sittich von Buchenauwo von dems. Tage ebd. Bl. 354, mit Heinrich Dietherichs und Hartman Mul von 1427 Febr. 12 ebd. Bl. 33, mit Wornocke Tod-